

Ausschreibung Porsche 917 Langstrecken Rennen

2025

Datum/Uhrzeit/Ort: 07.06.2025, ab 9 Uhr Training, bei den Bonsairacer-Steinwald, Tirschenreuther Str.29, in 92681 Erbendorf

Es wird vor dem Rennen auch noch einen Tag fürs Training geben und am Freitagabend vor dem Rennen ist auch ab 16:00 Uhr ein Training geplant.

Rennstart am 07.06.2025 um 12:00 Uhr

Teams/Startgeld: Die Teams mindestens zwei Fahrer pro Team

Das Startgeld beträgt pro Fahrer im Team 10€. Die jeweiligen Teamchefs bitte das Startgeld bis zur Technischen Abnahme einsammeln.

Die Teamchefs werden gebeten die Namen der Fahrer und das Design der Fahrzeuge bei der Anmeldung anzugeben.

Bei dieser Veranstaltung ist keine Zulosung der Fahrer zu den Teams vorgesehen.

Es sind aber auch Fahrer gemeldet die noch zu keinem Team gehören und die dann von den jeweiligen Teamchefs eingeladen werden können.

Renndauer:

Renndauer/Fahrzeit insgesamt 6h

Bei 6 Teams erfolgt der Spurwechsel nach 57 Minuten dann 3 Minuten Pause, bei weniger Teams ändert sich die Fahrzeit je nach der Anzahl der Teams. Die 3 Minuten Pause ist für Spurwechsel, Schleifer Kontrolle und Lager Ölen ändert sich nicht. Es wurde schon mehrfach angesprochen den Offiziellen Spurwechsel schon nach 27 Minuten zu machen mit der 3 Minuten Pause. Sollte dies von den Teams so gewünscht werden wird das auch umgesetzt. Die 3 Minuten Pause läuft automatisch ab. Somit ist jedes Team selbst dafür verantwortlich das die Fahrzeuge auf der richtigen Spur stehen. Nach 3 Minuten startet das Rennen automatisch egal ob die Autos auf der Bahn stehen oder nicht. Reparaturen sind in diesen 3 Minuten nicht erlaubt, sondern nur während des Rennens.

Rennablauf:

Nach der Fahrzeugabnahme darf der Wagen aus dem Parc Ferme nicht mehr entnommen werden. Nummernaufkleber, zur Kenntlichmachung der Fahrspur, werden einheitlich auf der Frontscheibe angebracht. Es wird nach den allgemein gültigen Bahnregeln gefahren, diese sind von allen Beteiligten einzuhalten.

Alle Maße u. Gewichte gelten über die gesamte Renndistanz. Bei Nichteinhaltung muss das Fahrzeug unverzüglich überarbeitet werden, dass es wieder den Regeln entspricht. Dies gilt auch bei anderen Defekten am Fahrzeug (z.B. schleifende Karosserie, gelöster Spoiler ...). Wartungen und Reparaturen am Fahrzeug dürfen nur während des Rennens durchgeführt werden. Die Fahrzeuge dürfen nur im Bereich der Boxengasse aus dem Slot genommen werden, außer beim Liegenbleiben auf der Strecke, aber dann nur wenn der Bahnstrom ausgeschaltet ist.

Der Fahrerwechsel darf nur bei Turnende/Spurwechsel, oder auch während dem Rennen durch „abklatschen“ erfolgen. Die Fahrzeuge müssen dafür in der Boxengasse stehen. Diese Regelung muss strikt eingehalten werden. Es ist darauf zu achten die anderen Fahrer während des Wechsels nicht zu behindern oder zu stören.

Die Fahrzeuge müssen bei Turn Ende innerhalb der Boxengasse (Markierung) stehen. Dabei dürfen die Umrisse des Fahrzeugs nicht in oder über die weißen Markierungen ragen. Stehen die Fahrzeuge nicht wie beschrieben in der Boxengasse bekommt das jeweilige Team 5 Runden Abzug. Das Rennen wird, außer bei Caos/Terror oder bei defekten an der Bahn, nicht unterbrochen. Nach Turn Ende bleiben 3 Minuten Zeit damit die Teams die Autos umstellen und die Spuraufkleber neu beschriften (mit Folienstift).

Während dieser 3 Minuten darf am Fahrzeug nur Schleifer Kontrolle und das Ölen der Lager durchgeführt werden. Es dürfen am Fahrzeug keine Reparaturarbeiten durchgeführt werden.

Das gesamte Rennen läuft im Automatikmodus, d.h. nach drei Minuten schaltet der Bahnstrom automatisch ein.

Sind die Einsetzer nicht rechtzeitig zu Beginn des nächsten Turns an den Plätzen, oder fehlen während dem Rennbetrieb und es kommt deshalb zur Benachteiligung der Fahrer, werden dem Team, das den Einsetzer stellt 10 Runden abgezogen.

Bei Rennende bleiben alle Fahrzeuge auf der Spur stehen, diese werden von der Rennleitung geholt und eine Abschlusskontrolle (Bodenfreiheit, Gewicht ...) durchgeführt.

Für jede Abweichung (Bodenfreiheit, Gewichte ...) am Rennende werden Runden abgezogen, siehe Strafen. Nach der Endkontrolle kann das Fahrzeug aus dem Parc Ferme genommen werden.

Der Ordnung halber noch die gängigen Rundenabzüge/Strafen:

- Reparieren beim Spurwechsel (3 Min.) 40
- Bodenfreiheit zu gering 30
- Gesamtgewicht zu gering 20
- Einsetzer nicht am Platz 10
- Überfahren der Boxengasse 5

Allgemeines:

Proteste gegen die Rennleitung und die Zeitnahme oder gegen einen Teilnehmer sind nicht zulässig. Bitte alle Unklarheiten bezüglich des Reglements usw. unbedingt vorab mit der Rennleitung besprechen. Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist verboten.

Alle Masse und Gewichte gelten über die gesamte Renndistanz und können jederzeit kontrolliert werden. Bei nicht Einhaltung des Reglements muss das Fahrzeug umgehend, spätestens nach 10 Runden, aus der Bahn genommen und überarbeitet werden, dass es wieder den Regeln entspricht. Über die endgültige Zulassung des Fahrzeuges entscheidet am Veranstaltungstag die Rennleitung. Eine Diskussion über die Auslegung des Reglements wird vor, während und nach dem Rennen nicht stattfinden.

Technische Abnahme: Heiner Maier

Reglement und Rennleitung: Horst Neidl

Zeitplan:

- **ab 09:00 Uhr Motorenausgabe, und freies Training, 3 Min./Spur**
 - **11:00 Uhr Bahnstrom aus und Fahrzeugabnahme mit Parc Ferme**
 - **11 Uhr 15 Qualifying (5 Runden) danach Bahnstrom aus**
 - **11 Uhr 30 Mittagspause**
 - **Fahrerbesprechung**
 - **Rennstart**
 - **Nach Rennende ca. 19 Uhr treffen zum gemeinsamen Ausklang mit Abendessen**

Die Zeiten können, je nach tatsächlichem Ablauf, etwas variieren